



## Presseinformation

zur 6. Sitzung des Schulausschusses  
am 17.10.2012

### TOP 2.2

#### **Kooperation Staatliche Realschule Zirndorf - Mittelschule Zirndorf Modell 9+2**

##### **Sachverhalt:**

##### **Aktueller Bericht zum Kooperationsmodell an der Mittelschule Zirndorf mit der staatlichen Realschule Zirndorf – Modell 9+2**

Ab dem Schuljahr 2012/2013 startet an der Mittelschule Zirndorf das Kooperationsmodell 9+2 mit der staatlichen Realschule Zirndorf.

Das Modell 9+2 stellt eine Ergänzung zum bestehenden M-Angebot dar, indem Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert werden und ihnen ermöglicht wird in einem größeren Zeitrahmen den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.

Zielgruppe des Kooperationsmodelles sind Mittelschüler des Landkreises Fürth, welche den qualifizierenden Hauptschulabschluss nicht mit 2,33 erreichen und aufgrund dessen anschließend an die 9. Jahrgangsstufe nicht den M-Zweig besuchen können.

Im Rahmen des Modelles 9+2 besteht nun für Mittelschüler des Landkreises die Möglichkeit den mittleren Bildungsabschluss innerhalb von zwei Jahren an der Mittelschule Zirndorf zu erreichen. Voraussetzung für den Übertritt von einer anderen Mittelschule im Landkreis in das Modell 9+2 ist allerdings ein pädagogisches Gutachten der abgebenden Schule, welches dem Schüler das Potenzial bestätigt, den mittleren Bildungsabschluss innerhalb von zwei Schuljahren zu erreichen.

Desweiteren spricht das Projekt Realschüler an, die extern am qualifizierenden Hauptschulabschluss teilnehmen, deren Notendurchschnitt schlechter als 2,33 -2,66 ist und ein Verbleib aufgrund der Versetzungsbestimmungen auf der Realschule nicht mehr möglich ist.

Auch für Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Realschule Zirndorf, denen innerhalb eines intensiven Beratungskonzeptes die Empfehlung ausgesprochen wird, zum o.g. Schulmodell zu wechseln, bietet sich die Möglichkeit einen mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.

Die Kooperation beinhaltet gemeinsame, individuelle Beratungsangebote der beiden Schulen, die Errichtung zusätzlicher Arbeitsgemeinschaften für die Fächer Mathematik u. Physik/Chemie in einem Umfang von je drei Wochenstunden, ein verpflichtendes und ergänzendes Unterrichtsangebot im Unterrichtsfach Buchführung sowie ein verpflichtendes Bildungsangebot durch Implementierung bilingualen Sachfachunterrichtes (Umsetzung von zweisprachigem Unterrichtes - hier: Englisch). Die Arbeitsgemeinschaften in Mathematik und das ergänzende Unterrichtsangebot im Fach Buchführung findet an der Realschule Zirndorf statt und werden von Realschullehrern angeboten.

Aktuell unterstützen zwei Lehrkräfte der staatlichen Realschule Zirndorf mit insgesamt 10 Wochenstunden das Projekt.

Im laufenden Schuljahr konnten zwei Klassen mit insgesamt 42 Schülerinnen und Schülern gegründet werden.

Da die Mittelschule Zirndorf und die staatliche Realschule Zirndorf nur ca. einen Kilometer voneinander entfernt liegen, stellt die räumliche Distanz kein Problem dar. Die Schülerinnen und Schüler der beiden Schularten können ohne Zeitdruck während der Mittagspause die jeweilige Schule erreichen um dort den Nachmittagsunterricht zu besuchen.

**Der Schulausschuss nimmt Kenntnis.**